



WOLLSDORF
LEATHER

Jahrespressegespräch
WOLLSDORF LEDER

Graz, am 21.Juni 2010

Das abgeschlossene Geschäftsjahr

Das Jahr 2009, welches durch die internationale Wirtschaftskrise geprägt war, ging auch an WOLLSDORF LEDER nicht spurlos vorüber. So musste das Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2008/09 einen Umsatzrückgang von 20 %, in den schlimmsten Monaten im Jahr 2009 sogar bis 40 % hinnehmen.

Dieser Rückgang zog sich durch alle Segmente in denen das Unternehmen tätig ist.

Kostenstruktur angepasst

Darauf musste das Unternehmen natürlich reagieren und hat seine Kostenstruktur angepasst.

So wurde der Mitarbeiterstand im ersten Halbjahr von 860 um 260 Personen auf 600 reduziert.

54 der 260 Personen verloren aufgrund der Schließung des Standortes Wilhelmsburg Ihre Beschäftigung.

60 davon erhielten eine Wiedereinstellungszusage und haben per Juli 2009 auch wieder bei Wollsdorf Leder begonnen.

Basis für 2010 geschaffen

Durch die oben erwähnten personellen Maßnahmen sowie einige interne Restrukturierungen konnte eine positive Basis sowie die Auslastung am Standort Wollsdorf geschaffen werden.

Erfreulich für das Unternehmen ist die Tatsache, dass trotz der widrigen Umstände der Marktanteil von 70 % bei Lenkradnarbenleder gehalten werden konnte.

Aufgrund der positiven Marktentwicklung im Autolederbereich und einer zu erwartenden Steigerung des Marktanteiles werden die Kapazitäten weiter ausgebaut.

Ab Juli 2010 sollten somit wieder ca. 700 Personen eine Beschäftigung finden.

Zurückzuführen ist dieser Umstand sicher auch auf die kompromisslose Qualitätsstrategie des Unternehmens.

Zum Thema Flugzeugleder, wo WOLLSDORF LEDER einer der größten Hersteller weltweit ist, verspürte man im ersten Quartal bereits eine recht positive Entwicklung.

Aber auch im Bereich Möbelleder hat das Unternehmen die „ruhigere Zeit“ genutzt und einige Innovationen entwickelt, die im Laufe des Jahres auf den Markt kommen werden.

Neubau einer 3.000 m² großen Halle für Umwelt und Sicherheit

Weiters wird die Basis auch mit dem Neubau einer Halle geschaffen, in welcher die neue Klärschlammpresse, ein Chemikalien Lager, welches am neuesten Stand der Sicherheitstechnik ist, sowie die Forschungs- und Entwicklungsabteilung untergebracht sind

Zum großen Thema Umwelt

WOLLSDORF LEDER sieht sich als verantwortungsbewusstes Unternehmen mit hoher Umweltverantwortung, welches bereit ist, die Herausforderungen unserer Zeit anzunehmen und dafür Lösungen zu finden.

So konnte im Jahre 2009 bereits eine Verbesserung der gesamten Abwasserqualität um 45 % erreicht werden.

Weiters werden 2010 noch 4,0 Mio Euro in Gebäude, Kläranlage und Klärschlammwässerung investiert, um eine weitere Reduktion der Schadstoffe zu erreichen.

Somit wurden die Werte im Mittel von 2008 bis 2010 um 80 % reduziert.

Ab 2012 tritt die verbindliche AbwasserEmissionsVerordnung für Gerbereien (AEV Gerbereien) in Kraft.

WOLLSDORF LEDER wird noch heuer – also zwei Jahre davor – diese Ziele erreichen.

Ausblick

Für die Zukunft sieht das Unternehmen derzeit die Talsohle durchschritten und blickt positiv in die nächsten beiden Geschäftsjahre.

So sollte die Umsatzentwicklung nach dem heutigen Stand im Wirtschaftsjahr 2010/11 im Vergleich zum Vorjahr um 10 % steigen

Der Standort WOLLSDORF LEDER wird der Auftragslage entsprechend weiter ausgebaut und die diversen Neuentwicklungen einen nicht unerheblichen Marktvorsprung für das Unternehmen garantieren.

Dadurch sollte auch das angestrebte Ziel, die Mitarbeiter auf 700 zu erhöhen, erreicht werden.

Aber auch in der Forschung und Entwicklung ist WOLLSDORF LEDER aktiv. Einige Innovationen wurden bei Kunden vorgestellt und werden ab dem kommenden Wirtschaftsjahr auch zu Aufträgen führen (z.B. Fa. Hirsch - Native Skin). Mit diesen Neuerungen soll die Marktführerschaft abgesichert und weiter ausgebaut werden.

International wurde ein neues Vertriebsbüro in Hong Kong gegründet und eine neue Fertigungsstätte für den wachsenden chinesischen Markt aufgebaut.